



Fachbereich/Eigenbetrieb **Abwasserbeseitigung**
Verfasser/in Beuschel, Frank
Vorlage Nr. 013/2018
Datum 14. Februar 2018

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	08.03.2018	

Betreff:

Kanalsanierung Tüllingen BA II + III, Genehmigung - Auftragsvergabe

Anlagen:

Lageplan 1 + 2

Beschlussvorschlag:

Der Firma Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Niederlassung 70499 Stuttgart, wird der Zuschlag für die geschlossene Kanalsanierung in Lörrach-Tüllingen, Bauabschnitt II+III zum Preis von 325.081,67 € brutto erteilt.

Personelle Auswirkungen:

-

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.)	Eigenanteil	Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
BA I - III 1000.000 €	0 €	1.000.000 €	€
Mittelbereitstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan bis Jahr 2018 Finanzplanung: Jahr	Vorgesehen 1.000.000 €	erforderlich	Ergebnishaushalt Profitcenter: Sachkonto: Investition Investitionsauftrag: 811 13 002

Begründung:

Am 5. September 2017 stimmte der Betriebsausschuss mit Vorlage Nr. 180/2017 der Entwurfsplanung sowie der Kostenberechnung für die Bauabschnitte II+III der Kanalsanierung Tülingen zu. Die Bauabschnitte II+III sind sowohl planerisch als auch in der Bauausführung als ein Maßnahmenpaket zusammengefasst und beinhalten Renovierungen und Reparaturen der Schmutzwasser-Kanalisation in folgenden Straßen:

- Dorfstraße / Tüllinger Straße,
- Lettenweg,
- Dürlacher Weg und
- Haltinger Pfad.

Im Anschluss an die Entwurfsplanung vom September 2017 wurde die Ausführungsplanung sowie die Vergabe der Leistungen für die geschlossene Sanierung vorbereitet und die Ausschreibung am 13. Januar 2018 öffentlich bekannt gemacht.

Zur Submission am 1. Februar 2018 lagen sieben Angebote von neun ausgegebenen Vergabeunterlagen vor. Alle Angebote wurden gem. § 16 VOB/A (2016) geprüft und gewertet. Die Dokumentation der Prüfung und Wertung erfolgte nach einheitlichem Muster des Kommunalen Vergabehandbuches Baden-Württemberg (KVHB).

Unter Berücksichtigung der formalen Prüfungs- und Wertungsstufen und der gewährten Preisnachlässe ohne Bedingung stellt sich das Ergebnis wie folgt dar:

1. Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Stuttgart, Angebotspreis	325.081,67 €	100 %
2. Fa. B	344.456,80 €	106 %
3. Fa. C	348.110,30 €	107 %
4. Fa. D	355.860,83 €	109 %
5. Fa. E	359.111,90 €	110 %
6. Fa. F	381.439,60 €	117 %
7. Fa. G	384.734,25 €	118 %

Die Kostenberechnung vom September 2017 (Vorlage 180/2017) weist vergleichbare Baukosten für die geschlossene Bauweise in Höhe von 410.000 € brutto aus. Weitere Kosten, welche in der Kostenberechnung mit 60.000 € aufgeführt wurden, sind nicht Bestandteil der geschlossenen Sanierung, sondern werden sanierungsbegleitend separat abgerechnet.

Das für die geschlossene Sanierung bepreiste Leistungsverzeichnis vom Januar 2018 weist Baukosten von 396.000 € brutto aus. Die Abweichungen der Kostenberechnung zum Submissionsergebnis bewegen sich in einer Spanne von -6 % bis -21 %. Die Eignung des Bieters sowie die Angemessenheit der Angebotspreise wurden geprüft und soweit erforderlich schriftlich bestätigt.

Unter Berücksichtigung der in § 16d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A (2016) gestellten Anforderungen (Qualität, Preis, Eignung, etc.) wird vorgeschlagen, der Fa. Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Niederlassung 70499 Stuttgart, zum Angebotspreis von 325.081,67 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Ausreichende Finanzmittel stehen zur Verfügung.

Beabsichtigte Ausführungstermine:
Ausführungszeitraum Mai bis November 2018

Robert Schäfer
Eigenbetriebsleiter